

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **Mite-ExSil**

· Artikelnummer: 15448

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Aerosol – Biozid.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/Lieferant:

Albert Kerbl GmbH  
Felizenzell 9  
D-84428 Buchbach  
www.kerbl.com  
Tel.: 0049-(0)8086-933-100  
E-Mail: info@kerbl.com

##### Auskunftgebender Bereich:

Albert Kerbl GmbH  
Tel.: 0049-(0)8086-933-104  
E-Mail: bm@kerbl.com

#### 1.4 Notrufnummer:

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Straße 74  
Tel.: (03 61) 73 07 30 - Fax: (03 61) 7 30 73 17  
E-Mail: ggiz@ggiz-erfurt.de - Internet: www.ggiz-erfurt.de

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH  
Tel.Nr. +43 1 406 43 43

### 2 Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosole: Aerosol 1 (H222, H229)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin irrit. 2 (H315)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3 (H336)

Gewässergefährdend: Aquat. chron. 2 (H411)

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

Gefahrenpiktogramme



(GHS 02)



(GHS 07)



(GHS 09)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll (Problemstoffsammelstelle), gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Weitere:

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P321 - Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

**2.3 Sonstige Gefahren**

· Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64-17-5	Ethanol	25 - 50 %
EC-Nr. 200-578-6	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	
Index-Nr. 603-002-00-5	REACH Reg.Nr.: 01-2119457610-43	
CAS: -	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Zyklische	25 - 50 %
EC-Nr. 927-510-4	Flam. Liq. 2; H225; Asp. tox 1; H304; Skin Irrit. 2; H315;	
REACH 01-2119475515-33	STOT SE3; H336; Aquatic Acute 1; 400 Aquatic Chronic 2; H411;	



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

**Handelsname: Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

CAS: 106-97-8 EC-Nr. 203-448-7 Index-Nr 601-004-00-0 REACH 01-2119474691-32	n-Butan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	25 – 50 %
CAS: 74-98-6 EC-Nr. 200-827-9 Index-Nr 601-003-00-5 REACH 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	2,5 - 10 %
CAS: 75-28-5 EC-Nr. 200-857-2 Index-Nr 601-004-00-0	Isobutan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	2,5 - 10 %
CAS: 89997-63-7 EC-Nr. 289-699-3	Chrysanthemum cinerariaefolium extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical carbondioxide Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Aquat. Acute 1, H400 (M=100) Aquat. Chron. 1, H410 (M=10)	<1 %
CAS: 64742-47-8 EC-Nr. 265-149-8 Index-Nr. 649-422-00-2	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht Asp. Tox. 1, H304; EUH066	<1%
CAS: 67-56-1 EC-Nr. 200-659-6 Index-Nr. 603-001-00-X REACH: 01-2119433307-44	Methanol Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H331 STOT SE 1, H370	<1 %
CAS: 106-99-0 EC-Nr. 203-450-8 Index-Nr. 601-013-00-X	1,3-Butadien Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280 Carc. 1A, H350 Muta. 1B, H340	<1 %

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren. Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

**· Nach Einatmen:**

An die frische Luft. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**· Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**· Nach Augenkontakt:**

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen. Bei Beschwerden, Rötung oder Sehbehinderung einen Augenarzt konsultieren.

**· Nach Verschlucken:**

Bei Einnahme kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen. Bei Verschlucken einen Arzt benachrichtigen, damit dieser beurteilt, ob eine Beobachtung und eine stationäre Nachbehandlung erforderlich sind. Etikett vorzeigen.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Einatmen von Sprühnebel reizt die oberen Atemwege. ·

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel - Im Brandfall verwenden: Sprühwasser oder Wasserdampf, Schaum, ABC-Pulver, BC-Pulver, Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel - Im Brandfall nicht verwenden: Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Rauch nicht einatmen. Im Brandfall kann sich bilden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Zündquellen fernhalten.

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Unnötige Freisetzung in die Umwelt zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

### 7 Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nach Möglichkeit im Freien verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Hygienemaßnahmen: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **Empfohlene Lagertemperatur:** 5-30°C

· **Lagerklasse:** 2B

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte	Land	Grenzwert	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	Bemerkungen
64-17-5 Ethanol	D, TRGS 900	AGW	200	380	4(II);DFG, Y
	UK, WEL	TWA	1000	1920	8 h
	F, INRS	VME	1000	1900	8 h
		VLE	5000	9500	15 min
Kohlenwasserstoffe (C6-C8 Aliphaten)	D, TRGS 900	AGW		700	RCP-Gruppe
	106-97-8 Butan	D, TRGS 900	AGW	1000	2400
UK, WEL		TWA	600	1450	8 h
		STEL	750	1810	15 min
F, INRS	VME	800	1900	8 h	
	74-98-6 Propan	D, TRGS 900	AGW	1000	1800
UK, WEL		TWA	1000	1800	8 h
75-28-5 Isobutan	D, TRGS 900	AGW	1000	2400	4(II);DFG



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

<b>67-56-1 Methanol</b>	<b>EU</b>	VME	260	200	
	<b>D, TRGS 900</b>	AGW	200	270	4(II);DFG, EU, H, Y
<b>106-99-0 Butadien</b>	<b>EU</b>	VME	1	2,2	

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden. Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren. Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Berührung mit den Augen vermeiden. Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille mit seitlichem Schutz zu tragen. Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden. Bei Zerstäubung ist ein der Norm EN 166 entsprechender Gesichtsschirm zu tragen. Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar. Kontaktlinsenträgern wird empfohlen, während Arbeiten, bei denen reizende Dämpfe entstehen können, Korrekturgläser zu verwenden. Augenschutzsysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt verwendet wird, vorsehen.

#### Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374 verwenden. Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen. Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechend gewählt werden: andere Chemikalien könnten verändert werden, erforderliche physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeschutz), benötigte Fingerfertigkeit. Empfohlener Typ Handschuhe:

- Naturlatex
- Nitrilkautschuk (Acrylnitril-Butadien-Copolymer (NBR))
- PVC (Polyvinylchlorid)
- Butylkautschuk (Isobutylen-Isopren-Copolymer)

Empfohlene Eigenschaften:

- Wasserundurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN 374

#### Körperschutz

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen. Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Filter tragen.

#### Thermische Risiken

Keine Angabe vorhanden.

#### Expositionskontrollen hinsichtlich Umweltschutz

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
  - Form: Aerosol
  - Farbe: beige
- **Geruch:** Lösungsmittel
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**
  - Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht relevant
  - Siedepunkt/Siedebereich: -42,1/-11,7/-0,5 °C (Propane/Isobutane/Butane)
- **Flammpunkt:** -104/-83/-60 °C (Propane/Isobutane/Butane)
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Extrem entzündbares Aerosol.
- **Zündtemperatur:** 450/460/365 °C (Propane/Isobutane/Butane)
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht betroffen.
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- **Explosionsgrenzen:**
  - Untere: 1,7/1,5/1,4 Vol.-% (Propane/Isobutane/Butane)
  - Obere: 10,8/9,4/9,4 Vol.-% (Propane/Isobutane/Butane)
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 8,33/3,02/2,08 bar (Propane/Isobutane/Butane)
- **Dichte:** 7,61 g/cm<sup>3</sup>
- **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:** Nicht bestimmt.
- **Oxidierende Eigenschaften:** Nicht bestimmt.

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Angabe vorhanden.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Siehe Kapitel 7.  
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

### 11 Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität:

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### 64-17-5 Ethanol

Oral	LD-50	10470 mg/kg (Ratte), OECD401
Dermal	LD-50	>2000 mg/kg (Kaninchen), OECD402
Inhalativ	LC-50	51 mg/l (4 h), OECD403

##### EC-Nr. 927-510-4 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Zyklische

Oral	LD-50	5840 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD-50	2920 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC-50	23300 mg/l (Ratte, 4h), OECD403

##### 89997-63-7 Chrysanthemum cinerariaefolium extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical carbondioxide

Oral	LD-50	515 g/kg (Ratte)
Dermal	LD-50	>2000 ml/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC-50	1,15 mg/l (Ratte, 4 h)

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

##### EC-Nr. 927-510-4 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Zyklische

Verursacht Hautreizungen.

##### Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sensibilisierung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

**Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität (CMR):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) einmalige/wiederholte Aufnahme:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**EC-Nr. 927-510-4 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Zyklische**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. Wirkt entfettend auf die Haut!

## 12 Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Aquatische Toxizität:****EC-Nr. 927-510-4 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Zyklische**

LC50 1,53 mg/l (Oncorhynchus mykiss, 96 h)

EC50 1 mg/l (Daphnia magna, 48 h), OECD211

ErC50 6,3 mg/l (Algen, 72 h)

**89997-63-7 Chrysanthemum cinerariaefolium extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical carbondioxide**

LC50 Fische 0,0052 mg/l, Oncorhynchus mykiss

EC50 Daphnia 0,012 mg/l, Daphnia magna

NOEC (chronisch) 0,00086 mg/l, Daphnia magna, 21 d

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****EC-Nr. 927-510-4 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Zyklische**

Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

**89997-63-7 Chrysanthemum cinerariaefolium extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical carbondioxide**

Schnell biologisch abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****EC-Nr. 927-510-4 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Zyklische**Log Kow (25 °C)  $\geq 4$  BCF Fische  $\geq 500$ **89997-63-7 Chrysanthemum cinerariaefolium extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical carbondioxide**

Log Kow (25 °C) 5,9 BCF Fische 471 (Oncorhynchus mykiss)

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angabe vorhanden.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemisch entspricht nicht den PBT- oder vPvB-Kriterien.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angabe vorhanden.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

### 13 Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abfallschlüssel ÖNORM S 2100: 59803 - Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

### 14 Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

· ADR/RID, ADN, IMDG, ICAO/IATA                      UN1950

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR/RID, ADN    DRUCKGASPACKUNGEN – AEROSOLS  
 IMDG    AEROSOLS  
 · ICAO/IATA    AEROSOLS, flammable

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR/RID, ADN, IMDG, ICAO/IATA                      2.1

**Klassifizierungscode**

· ADR/RID, ADN    5F

**Sondervorschriften**

· ADR/RID, ADN    190, 327, 344, 625  
 · IMDG    63, 190, 277, 327, 344, 959  
 · ICAO/IATA    A145, A167, A802

#### 14.4 Verpackungsgruppe

keine

#### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS    F-D, S-U

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 31.12.2019

Versionsnummer 1.1

überarbeitet am: 31.12.2019

Handelsname: **Mite-ExSil**

Artikelnummer: 15448

### 15 Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozidprodukte) beachten!

##### Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Deutlich wassergefährdend (WGK 2), Einstufung gemäß AwSV

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine Angabe vorhanden

### 16 Sonstige Angaben

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk. Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden. Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften. Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

#### Änderungshinweise

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

IMDG : International Maritime Dangerous Goods.

IATA : International Air Transport Association.

OACI : Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

WGK : Wassergefährdungsklasse.

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H340 Kann genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H370 Schädigt die Organe.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung

Einstufung über die Bestandteile